

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 51 (1867)

Protokoll: Sitzung der Vorberathenden Commission am 9. September 1867, Vormittags 8 Uhr, im Sitzungszimmer der Schulbehörden

Autor: Güntert, C. / Schröter, C. / Müller, W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sitzung

der

Vorberathenden Commission,

am 9. September 1867, Vormittags 8 Uhr,

im Sitzungszimmer der Schulbehörden.

Anwesend:

Provisorischer Jahresvorstand:

Herren

Präsident: Güntert, C., Salinedirektor.

Vizepräsident: Schröter, C., Pfarrer.

Sekretär: Müller, W., Apotheker.

Central-Comité.

Präsident: Locher-Balber, Dr. Prof.

Vizepräsident: Heer, O., Dr. Prof.

Quästor: Siegfried, J.

Gew. Präsidenten und Abgeordnete:

Basel: Merian, Peter, Professor.

Schönbein, Professor.

Burckhardt, Fr., Dr. Prof.

Bern: Studer, Professor.

Genf: Favre, A., Professor.

Pictet de la Rive, Prof.

Neuenburg: Coulon, Louis.

Verhandlungen.

1. Herr Professor Peter Merian stellt den Antrag, die Herren Salinedirektor Güntert, Pfarrer Schröter und Apotheker Müller im Beginne der ersten Generalversammlung als Mitglieder und eventuell als definitiven Jahresvorstand vorzuschlagen und zwar, zum Präsidenten den Herrn Salinedirektor Güntert, den Herrn Pfarrer Schröter zum Stellvertreter desselben und den Herrn Apotheker Müller zum Sekretär.

Nach Genehmigung dieses Antrages übernimmt der genannte Vorstand die Geschäftsleitung.

2. Herr Präsident Güntert erstattet Bericht über die vorliegenden Verhandlungsgegenstände und die eingegangenen Geschenke, deren gebührende Verdankung der Gesellschaft zu beantragen beschlossen wird.

3. Die Berichte des Central-Comité und des Bibliothekars werden vorgelesen. Der vom Präsidium des Central-Comité der Commission für Grundwassermessungen gewährte Credit von Fr. 50 pro 1866 wird gutgeheissen, und für die Bibliothek pro 1867/68 ein Credit von Fr. 500 zu beantragen beliebt.

4. Die von Herrn Apotheker Hausammann von Hochdorf eingesandte Abhandlung über ozonisirten Sauerstoff wird der medizinischen Sektion überwiesen.

5. Auf den Antrag des Herrn Professor Merian wird beschlossen, wiederum einen unbedingten Credit für die Denkschriften-Commission zu beantragen.

6. Der Bericht der Schläfli-Commission wird vorgelegt und die Verlesung desselben sowie die Proklamation der Preisvertheilung auf die allgemeine Sitzung verschoben.

7. Zur Vorlage kommt die Jahresrechnung pro 1866 mit dem Bescheide der Rechnungsrevisoren: der Herren Prof. Schönbein in Basel, Dr. Stauffer in Neuenstadt (Bern) und Dr. Zürcher in Bühler (Appenzell), und es wird beschlossen, nach dem Vorschlage dieser Commission, der Gesellschaft die Annahme und beste Verdankung derselben zu empfehlen.

8. Herr Prof. Studer theilt mit, dass die geologische Commission beim hohen Bundesrathe für die Folge um Fr. 12,000. statt Fr. 8000. jährliche Subsidie eingekommen sei.

9. Das Organisations-Comité des Jahresfestes schlägt fünf Sektionen vor und zwar: eine mineralogisch-geologische, eine chemisch-physikalische, eine medizinische, eine zoologische und eine botanische Sektion. Dieser Vorschlag wird genehmigt und mit der Eröffnung der betreffenden Sektionen die Herren Professoren Studer, Schönbein, Locher, Pictet de la Rive und O. Heer beauftragt.

10. Es wird beschlossen, für das mit Tod abgegangene Mitglied der Denkschriften-Commission — Herrn Professor Brunner — den Herrn Professor R. v. Fellenberg in Bern vorzuschlagen, —

11. und des Fernern die Bestätigung des Herrn Professor Culmann, der vom Central-Comité provisorisch als Mitglied und zugleich zum Präsidenten der meteorologischen Commission bezeichnet worden ist, zu beantragen.

12. Der Herr Präsident theilt mit, dass bezüglich des nächstjährigen Festortes bereits mit Einsiedeln Unterhandlungen angeknüpft worden seien.

Es werden dieselben gutgeheissen und soll eventuell Einsiedeln als nächstjähriger Festort und Herr Bezirksamtman Dr. Birchler als Festpräsident pro 1868 vorgeschlagen werden.

13. Der statutengemäss zu spät eingelangte Vorschlag des Herrn Dr. A. Weber von Utzwyl: den Herrn Professor und Hofrath Dr. Werber in Freiburg im Breisgau als Ehrenmitglied der Gesellschaft aufzunehmen, wird auf die nächstjährigen Traktanden gesetzt.

14. Endlich wird die Vertheilung und Reihenfolge der Verhandlungsgegenstände in Erwägung gezogen und hierauf die Sitzung der vorberathenden Commission geschlossen.

Erste allgemeine Sitzung.

Montag den 9. September 1867, Vormittags 10 Uhr
(in der Pfarrkirche).

1. Als Einleitung zur ersten Generalversammlung theilt Herr Professor Dr. Locher-Balber, Präsident des Central-Comité mit, dass die vorberathende Commission den provisorischen Jahresvorstand, bestehend aus den Herren Salinedirektor Güntert, Pfarrer Schröter und Apotheker Müller, zur Aufnahme in die Gesellschaft und in zweiter Linie zur Bestätigung als Jahresvorstand und zwar den Herrn Direktor Güntert als Präsident, den Herrn Pfarrer Schröter als Vicepräsident und den Herrn Apotheker Müller als Sekretär der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft pro 1867 vorschlage.

Nach einstimmiger Annahme dieses Antrages nimmt der neugewählte Vorstand seine Plätze ein und Herr Präsident Güntert begrüsst die Gesellschaft und eröffnet die Verhandlungen mit einer Rede.

2. Das Präsidium theilt der Versammlung mit, dass der Jahresvorstand von der hohen aargauischen Regierung wie von der Gemeinde Rheinfelden namhafte Beiträge an die Festkosten erhalten habe, worauf Herr Prof. Merian von Basel den Antrag stellt:

Durch eine vom Präsidium zu bezeichnende Deputation von zwei Mitgliedern der hohen Regierung, resp. der hier anwesenden Abordnung derselben, sowie dem Gemeinderath Rheinfelden den Dank der Versammlung auszusprechen. Dieser Antrag wird zum Beschluss erhoben und der Herr Präsident bezeichnet hiezu die Herren Professor Studer in Bern und Professor Dr. Locher von Zürich.

3. Ebenso giebt der Vorsitzter Kenntniss von den eingegangenen und auf dem Kanzleische liegenden Geschenken. Die Namen der Autoren und Geber werden abgelesen und die Geschenke bestens verdankt.

4. Herr Professor Dr. Locher-Balber verliest den Bericht des Central-Comité. Unter Verdankung der Geschäftsbesorgung wird von der Versammlung die Genehmigung eines Credits von Fr. 50 pro 1866 für das Grundwasser-Comité ausgesprochen.

Ebenso wird auf Antrag der vorberathenden Commission für die Bibliothek die Summe von Fr. 500 pro 1867 auf 1868 zu verwenden angenommen.

5. Der Herr Präsident verliest den Bericht der Schläfli-Commission, nach welchem der einzigen Arbeit, die eingegangen, ein Halbpreis von Fr. 180 zugetheilt wurde.

Der versiegelte Brief wird eröffnet und als Verfasser der Preisschrift: „Naturgeschichte des Föhns“ proklamiert: Herr J. J. Frei, Lehrer in Oberehrendingen, bei Baden, Canton Aargau.

6. Herr Professor Heer von Zürich hält einen längern Vortrag über die miocene Flora der arktischen Zonen. Wegen vorgerückter Zeit führt er denselben jedoch nicht ganz zu Ende.

7. Herr Professor Studer referirt für die Commission der geologischen Karte, welcher Bericht vom Präsidium Namens der Versammlung verdankt wird.

8. Herr Professor Alph. Favre von Genf hält einen Vortrag über die Erhaltung der erratischen Blöcke in der Schweiz. Derselbe beantragt, durch die geologische Commission einen Aufruf in deutscher und französischer Sprache zu erlassen und ihr hiefür einen Credit von Fr. 150 zu gewähren. Die Versammlung pflichtet diesen Anträgen bei.

9. Herr Ingenieur Lauterburg von Bern verliert in Abwesenheit des Herrn Professor Culmann den Bericht der hydrometrischen Commission. Derselbe wird bestens verdankt und die Wahl des Herrn Professor Culmann zum Mitglied und Präsidenten der Commission von der Versammlung bestätigt.

10. Herr Professor Merian von Basel referirt Namens der Denkschriften-Commission, indem er auf die Denkschriften selbst hinweist, und verlangt schliesslich einen neuen unbedingten Credit. Derselbe wird auch nach Antrag der vorberathenden Commission einstimmig genehmigt.

Zweite allgemeine Sitzung.

Mittwoch den 11. September 1867, Vormittags 8 Uhr
(in der Pfarrkirche).

1. Herr Ober-Ingenieur Denzler von Solothurn hält einen Vortrag über die Tiefenmessungen in mehreren Schweizer-Seen und legt sachbezügliche Zeichnungen vor. Wird bestens verdankt.

2. Herr Professor Heer setzt seinen in der ersten Generalversammlung abgebrochenen Vortrag über die Polarländer fort, indem er schliesslich die Theorie aufstellt, die Veränderung der Temperatur unserer Erdoberfläche, besonders der arktischen Zonen, sei in kosmischen Einflüssen zu suchen.

Der Herr Präsident dankt in warmen Worten für den ausgezeichneten Vortrag.

3. Herr Professor Wolf von Zürich referirt Namens der geodätischen und meteorologischen Commission und legt schliesslich mehrere Geschenke, unter Anderm eine neue Schrift von Dove „Ueber Eiszeit, Föhn und Sirocco“ auf den Kanzleitisch.

4. Das Präsidium verliest die Namen der zur Aufnahme Angemeldeten. Es sind deren 41.

Von der Versammlung sind die Verzeichnisse ohne Bemerkung eingegangen und der Herr Vorsitz erklärt demnach sämmtliche Angemeldete als in die Gesellschaft aufgenommen.

5. Herr Prof. Heer, Vicepräsident des Central-Comité, verliest die Hauptresultate der Jahresrechnung pro 1866 und nach ihm der Herr Präsident die Revisionsberichte.

Die Rechnung wird in allen Theilen genehmiget und dem Herrn Quästor Siegfried der wohlverdiente Dank ausgesprochen.

6. Herr Pasteur Chavannes von Lausanne verliest den Nekrolog des Herrn Professor Morlot in Bern und legt die letzten Werke desselben als Geschenke auf den Kanzleisch.

7. Auf den Vorschlag der vorberathenden Commission wird Herr Professor Rud. von Fellenberg von Bern zum Mitglied der Denkschriften-Commission gewählt.

8. Wahl des nächstjährigen Festortes.

Der Vorschlag der vorberathenden Commission: Einsiedeln zum Festort pro 1868 zu wählen, wird zum Beschluss erhoben und Herr Dr. Birchler daselbst zum Jahresprasidenten bezeichnet.

9. Herr Professor Desor hebt in kurzer Rede die Bedeutung der Schrift von Dove über den Föhn hervor und empfiehlt in warmen Worten die Beobachtung dieses Phänomens, damit endlich die Streitfrage über den Ursprung desselben gelöst werde.

10. Der Herr Präsident erklärt hierauf mit einem kurzen Schlusswort die Verhandlungen der 51. Jahresversammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft als geschlossen.
